



MITARBEITER DES HEFTES

Mr. W. C. BRICE, Cherry Tree Cottage, 14 Barlow Moor Road, Manchester M20 8GJ. — Dr. J. H. CROUWEL, Archeologisch-Historisch Instituut, Weesperzijde 33, Amsterdam-Oost, Netherlands. — Dr. C. DAVARAS, The Museum, Hagios Nikolaos, Crete, Greece. — Prof. P. MERIGGI, Viale Libertà 75 IV°, I-27100 Pavia, Italy. — Prof. Dr. G. NEUMANN, Seminar für vergleichende Sprachwissenschaft der Universität Würzburg, D-8700 Würzburg, Residenzplatz 2. — Mrs. C. SOURVINOU-INWOOD, St. Hugh's College, Oxford OX2 6LE. — Dr. D. A. WAS, Allennogne, F-01630 St. Genis-Pouilly, France.



Walter de Gruyter Berlin · New York

Ernst Risch

Wortbildung der homerischen Sprache

2., völlig überarbeitete Auflage.

Groß-Oktav. XIX, 475 Seiten. Mit zahlreichen Tabellen. 1973. Ganzleinen DM 158,— ISBN 3 11 003799 8

Untersuchung des gesamten homerischen Wortschatzes (einschließlich der verbalen Stammformen) hinsichtlich seiner morphologischen Bildung unter Berücksichtigung des Mykenischen.

Die erste Auflage erschien 1937 als Band 9 der Reihe: Untersuchungen zur indogermanischen Sprach- und Kulturwissenschaft.

Andreas Graeser
(Hrsg.)

Die logischen Fragmente des Theophrast

Oktav. VI, 122 Seiten. 1972. Kartoniert DM 24,— ISBN 3 11 003999 0

(Kleine Texte für Vorlesungen und Übungen, Heft 191)

Präsentation des für Theophrasts logische Arbeiten bezügten Materials nebst Erläuterungen seiner Beziehung auf Aristoteles; Herausstellung der Verschiedenheit von der stoischen Logik.

Hartmut Erbse
(Hrsg.)

Scholia Graeca in Homeri Iliadem

(Scholia vetera)

5 Vol. und 1 Index. Groß-Oktav. Ganzleinen.

Vol. III: Scholia ad libros K—Z continens

XXXIV, 685 Seiten. 1974. DM 380,— ISBN 3 11 004641 5

Adiectae sunt quattuor tabulae phototypicae

Bereits erschienen:

Vol. I: Praefationem et Scholia ad libros A—Δ continens CIV, 545 Seiten. 1969. DM 200,— ISBN 3 11 002558 2

Vol. II: Scholia ad libros E—I continens

XXXVI, 550 Seiten. 1971. DM 248,— ISBN 3 11 003882 X

ERNST LANGLOTZ

Griechische Kunst in heutiger Sicht

1973. 92 Seiten und 25 Bildtafeln. Ln. ca. DM 18,50

Das Abendland

Forschungen zur Geschichte europäischen Geisteslebens. Bd. 3

Die geistige Auseinandersetzung mit der Kunst der Antike ist das Thema der Schrift des Bonner Archäologen, die den Spuren des antiken Erbes in der Kunst der Gegenwart nachgeht. Was kann uns die antike Kunst heute noch bedeuten, wenn sie nicht nur als schöner Schein in apologetischer Verklärung oder mystischer Gnostik gesehen und die Beschäftigung mit ihren Werken nicht nur als Verwalten antiken Erbes betrieben wird. Um diese zentrale Frage kreisen die vier Abschnitte: Über das Interpretieren griechischer Plastik — Abstrakte Plastik in der alten Welt — Zur richtigen Wertung römischer Kopien — J. Joachim Winckelmann heute.

HANS SCHRADER · ERNST LANGLOTZ

WALTER H. SCHUCHHARDT

Die archaischen Marmorbildwerke der Akropolis

Textband

1969. XXVIII, 400 Seiten. Ln. DM 150,—

ERNST LANGLOTZ · WALTER H. SCHUCHHARDT

Archaische Plastik auf der Akropolis

2. Auflage 1943. XII, 63 Seiten Text. 64 Tafeln, 92 Abbildungen. DM 12,50



VITTORIO KLOSTERMANN · FRANKFURT AM MAIN